

Übersicht

1. Arbeit und Nachhaltigkeit
2. Über den Sinn von Arbeit
3. Nachhaltige Arbeit im (Bau)Handwerk



1. Arbeit und Nachhaltigkeit: Was ist Arbeit?

- Produktivkraft
- Integrationsmedium
- Ware
- **Institution - (Erwerbsarbeit)**
 - Sinn
 - Ordnung
 - Allokation und Selektion



1. Arbeit und Nachhaltigkeit: Was ist Nachhaltigkeit (bezogen auf Arbeit)?

Programm/Ziel: Schonender Umgang mit Ressourcen

- Regenerativität
- Potenzialität
- Reflexivität

Prozess: Regulative Idee

- Umsetzung/Governance des Erwerbssystems
(Steuerung, Regulierung, Koordination)



“On Mondays, he delivers fresh personnel—on Fridays, he picks up the empties.”

Nachhaltigkeit = *dauerhafte* Sicherung der Ressourcen des Erwerbssystems

2. Über den Sinn von Arbeit

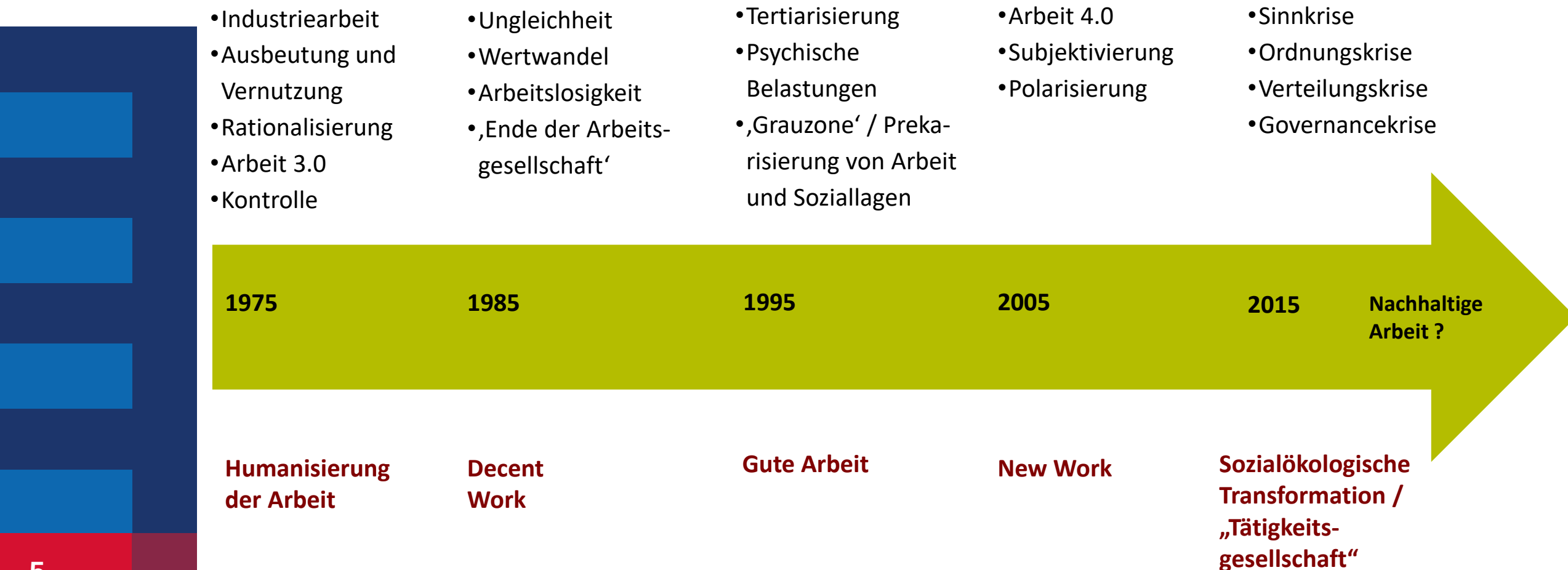
Institution - Individuum

- *Allokation / Selektion*
- *Ordnung*
- **Sinn**
 - Nutzen vs. Schäden/Risiken
 - Integration/Sozialverträglichkeit vs. Entfremdung
 - Systemrelevanz/Beruflichkeit vs. Abwertung/Diskriminierung
 - Kollegialität/Solidarität vs. Entkollektivierung
 - Partizipation/Mitbestimmung vs. Unterordnung/Abhängigkeit



"I've decided to leave the company. Could I have my soul back?"

2. Über den Sinn von Arbeit



3. Nachhaltige Arbeit im (Bau)Handwerk

Handlungsoptionen:

- **Neujustierung der gesellschaftlichen Bewertungsmaßstäbe von Arbeit** (Aufwertung systemrelevanter Tätigkeiten, Meritokratie, Beruf und Beruflichkeit, symbolische Zuschreibungen, Equal-Pay, Leistungs- und Gerechtigkeitsnormen)
- **Dekommodifizierung von Arbeit**
([Arbeits-]Zeitpolitik, Mindestlohn, Tarif- und Steuerpolitik, soziale Sicherung, kollektive Organisationsformen, z.B. gemeinwirtschaftlich-öffentlich, genossenschaftlich)
- **Ertüchtigung der Arbeitsbeziehungen**
(Stakeholderbeteiligung, Arbeitsrecht (z.B. Betriebsverfassung), innerbetriebliche Demokratie, Verpflichtungscharakter „diskursiver“ Regulierungsinstrumente)

3. Nachhaltige Arbeit im (Bau)Handwerk: InnoWerk Bremen_Unterweser

Programm-/Zieldimension:

- substantielle Fortschritte im Handlungsfeld ‚Bauen und Wohnen‘ bei Klimazielen und Nachhaltigkeit
- nachhaltige Entwicklung des (Bau)Handwerks fördern

Prozess-/Governancedimension:

- Schnittmengen definieren und in konkrete Innovationsprojekte übersetzen



3. Nachhaltige Arbeit im (Bau)Handwerk: InnoWerk Bremen_Unterweser

Probleme/Innovationsbedarfe bei Materialien, Prozessen, Anlagen, Techniken, Geschäftsmodellen:

- Luft- / Wasserbelastung
- Flächenverbrauch
- Energieverbrauch
- Klimawandel
- Deponieabfälle/Abfallaufkommen
(allein in Deutschland 209 Mio t/a Bau-
und Abbruchabfälle/ > 50% des ges.
Abfallaufkommens pro Jahr in
Deutschland)
- Etc.

InnoWerk Bremen_Unterweser

Probleme/Innovationsbedarfe bei Arbeit und Beruf:

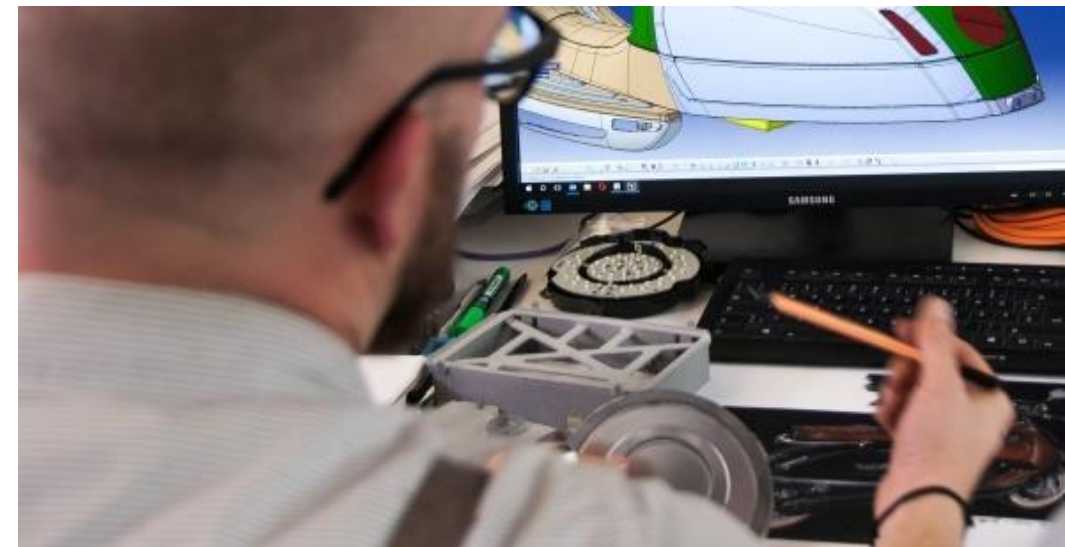
- Sinn und Nutzen (z.B. Ansehen,
Anerkennung)
 - Verkaufsbedingungen der
Arbeitskraft
 - Fachkräftemangel,
Nachwuchsprobleme
- Qualifizierung und Weiterbildung

3. Nachhaltige Arbeit im (Bau)Handwerk: InnoWerk Bremen_Unterweser

Projekte (Was?):

Teilprojekt: Handwerk als attraktives Berufsfeld

- „Hochschulbrücken“ (duales Studium, Abbrecher, Curricula, Kooperationen)
- New Work Handwerk (Arbeitszeitmodelle, AK-Pool-Lösungen, Tarifgestaltung)
- Smartes Baustellenmanagement
- Handwerker:innen als Berater:in, Multiplikator:in, Botschafter:in (Beratungskompetenz aufbauen, Bewusstseinsbildung)



3. Nachhaltige Arbeit (im Handwerk): InnoWerk Bremen_Unterweser

Projekte (Was?):

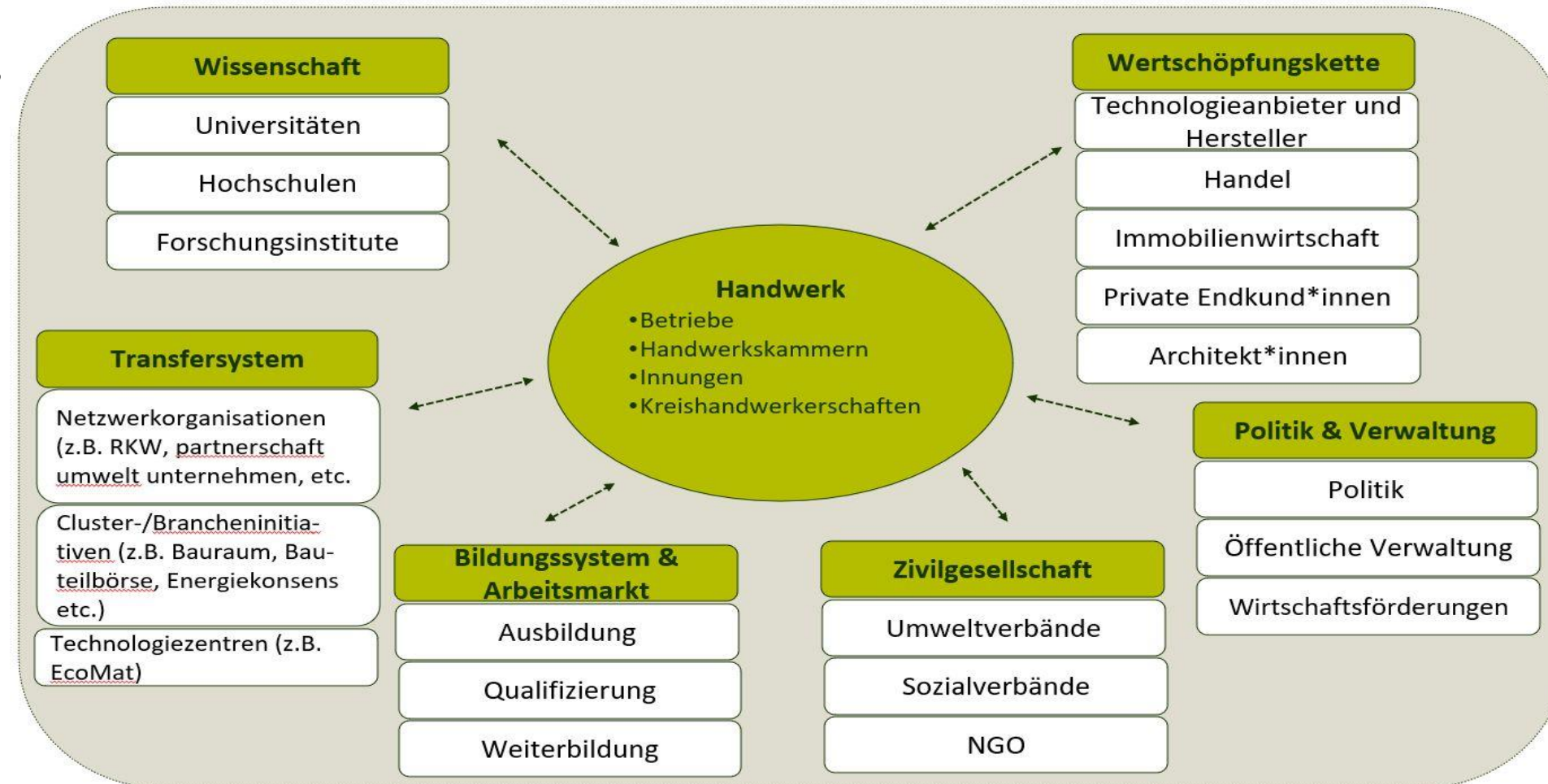
Teilprojekt: Nachhaltige Gebäudemodernisierung

- Infozentrum und Open Innovation Plattform
- Serielles Sanieren
- Papierschaum als Baustoff
- Haltbar und Austauschbar
- Planen mit dem, was da ist



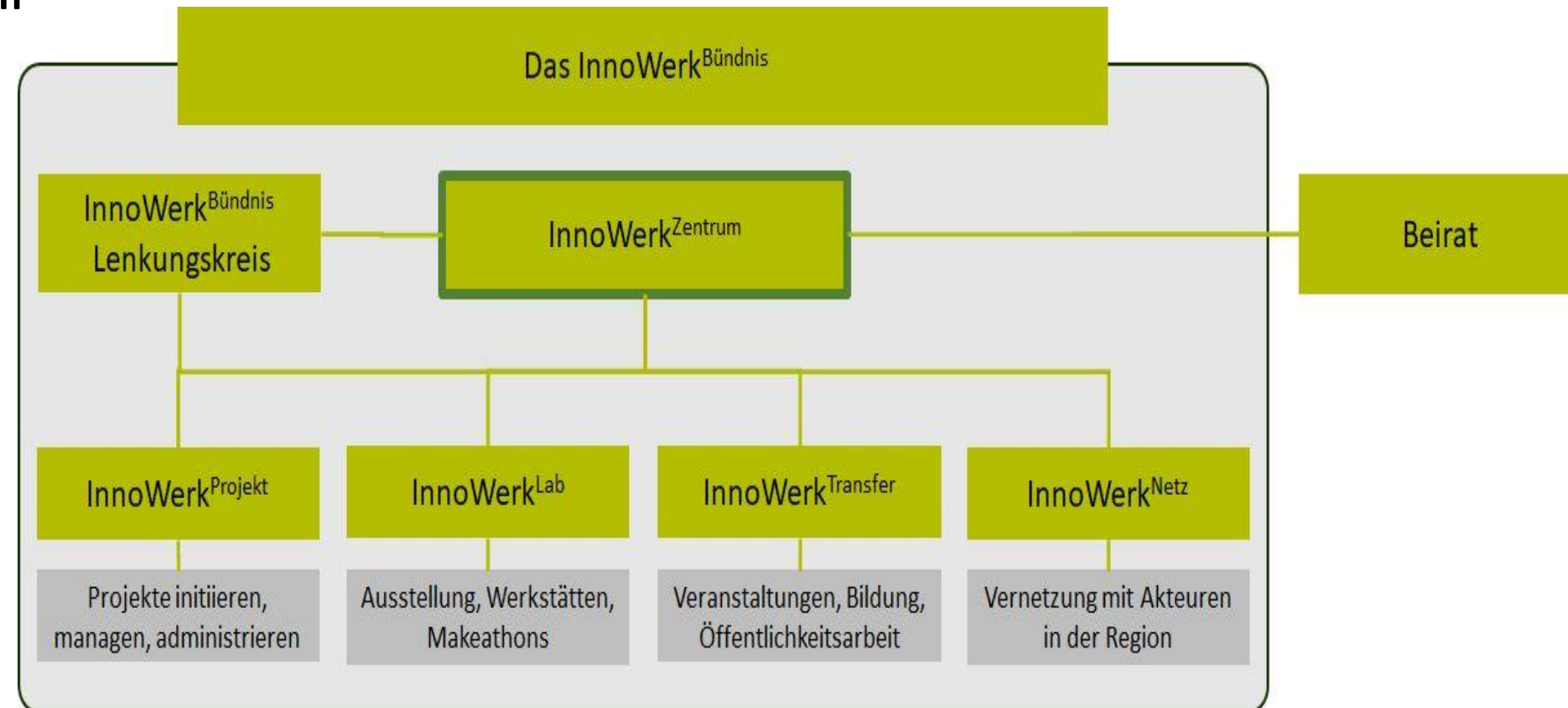
3. Nachhaltige Arbeit im (Bau)Handwerk: InnoWerk Bremen_Unterweser

Das Bündnis
(Wer?):



3. Nachhaltige Arbeit im (Bau)Handwerk: InnoWerk Bremen_Unterweser

Die Organisation
(Wie?):



„Die Arbeit macht voll Sinn“ — Arbeit und Nachhaltigkeit

